



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 27.03.2016

| | | | |
|-----|-----------------|-----|------------------------------------|
| 1. | Lied: | 152 | Lobe den Herrn |
| 2. | Psalmverse mit: | 76 | Alleluia 18 |
| 3. | Lied: | 182 | See, I am near |
| 4. | Lesung | | Lukas 24,13–16.26–32 |
| 5. | Lied: | 127 | Nebojte se (Hell brennt ein Licht) |
| 6. | Stille | | |
| 7. | Lied: | 49 | Surrexit Dominus vere (canon) |
| 8. | Lied: | 20 | Adoramus te Christe |
| 9. | Fürbitten mit: | 89 | Kyrie 19 |
| 10. | Vater unser | | |
| 11. | Lied: | 173 | Mane nobiscum |
| 12. | Lied: | 154 | With you, O Lord |
| 13. | Gebet | | |
| 14. | Lied: | 169 | Behüte mich Gott |

Psalmverse: aus Psalm 118

Dankt dem Herrn, denn er ist gütig,
seine Liebe währt ewig.

In meiner Angst rief ich zum Herrn;
er hat mich erhört, er hat mich befreit.
Der Herr ist bei mir, ich fürchte mich nicht.

Besser, sich zu bergen beim Herrn,
als auf Menschen zu bauen.
Besser, sich zu bergen beim Herrn,
als auf Mächtige zu bauen.

Ich wurde hart gestoßen, ich sollte stürzen;
aber der Herr hat mir geholfen.
Meine Stärke und mein Lied ist der Herr;
er ist für mich zum Retter geworden.
Freudenrufe und Jubel erschallen
in den Zelten der Gerechten.

Die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!
Die Rechte des Herrn hat mich aufgehoben.
Ich werde nicht sterben, sondern leben
und die Taten des Herrn verkünden.

Lesung: Lukas 24,13–16.26–32

Am Tag, an dem Jesus auferweckt wurde, waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, so daß sie ihn nicht erkannten. Jesus sagte zu ihnen: Mußte nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber die beiden Jünger drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloß?

Gebet:

Auferstandener, wenn wir uns schlicht danach sehnen, deine Liebe zu empfangen, entzündet sich mit der Zeit zutiefst in uns eine Flamme. Diese Flamme, die der Heilige Geist nährt, mag zunächst flackern. Unerhört ist es, daß sie immer brennt, ob wir es wissen oder nicht. Wenn wir begreifen, daß du uns liebst, wird uns das Vertrauen des Glaubens zum Lied.